

## Neue GA8 für Rumginae

Hallo ihr Lieben,

hier mal ein kleiner Bericht eines erfreulichen Ereignisses vom 03.02.2007.

Früh morgens schon ging es mit der Twinotter nach Rumginae. Ich habe innerhalb eines Tages noch nie so viel Urwald gesehen. Und zwar dichter Urwald, keine Straßen, wenige Siedlungen und ein Paar Flüsse. Das alles konnte ich aus dem Fenster der Twinotter sehen.

Rumginae liegt in der Western Provinz, soweit ich weiß zwischen Kiunga und Telefomin, aber schon im Flachland (ihr könnt ja mal auf der Karte nachschauen.). Endlich angekommen wurden wir begeistert empfangen. Unser Airvan (GA8) mit der Kennung P2-MFJ war schon festlich mit Blumen dekoriert und vorher natürlich auf Hochglanz poliert worden.

Ist schon toll, dass das alles jetzt so geklappt hat und der Flieger jetzt endlich in Rumginae in den Dienst gestellt werden kann. Gipsland Aeronautics, der Hersteller des Flugzeuges wollte, dass MAF das hundertste Flugzeug bekommt, welches bei ihnen aus den Fertigungshallen rollt. MAF ist ein guter Kunde von Gipsland Aeronautics und mit an der Entwicklung beteiligt. Der Gouverneur der Western Provinz hatte MAF das Geld für den Flieger zugesagt. Somit ist dieser Airvan das erste MAF-Flugzeug, das von PNG-Geldern finanziert wurde. Das Geld ließ jedoch auf sich warten, und selbst als der Flieger Ende letzten Jahres bei uns eintraf, kam das Geld nicht. Naja, so sind Politiker eben!

Leider konnte so schnell auch kein anderer Spender gefunden werden, und so ging der Flieger erstmal zurück nach Australien. Mike Jelliffe fand dann aber doch noch einen großzügigen Spender in der Western Province: Die Okteddy Mining Company erklärte sich dazu bereit für die Kosten aufzukommen. Damit erwiesen sie der Provinz, in der sie arbeiten, einen großen Dienst. Sie zahlten ca. 800.000,- \$.

Somit wurde dieser Traum Wirklichkeit. P2-MFY, Seriennummer 100 ist das erste MAF-Flugzeug, welches von Geldern aus dem Einsatzland Papua Neuguinea finanziert wurde. Dementsprechend wurde dann auch gefeiert. Wir hatten ca. 12 Redner, die nacheinander zu Wort kamen. Sie sprachen jedoch alle kurz und knackig, super ermutigend und anspornend. Wir sind Gott echt super dankbar, dass das alles so geklappt hat, und das sind die Leute vor Ort natürlich auch.

Der Chor hatte auch ein kleines Lied, extra für den Anlass komponiert, wo sie Gott für das neue Flugzeug danken (siehe unten!). Die ganze Veranstaltung wurde live im Radio übertragen und

**Samuel Dauth**  
Kagamuga Airport  
PO Box 273  
Mt. Hagen. WHP 281  
Papua Neu Guinea

Mail: [samuel.dauth@yahoo.de](mailto:samuel.dauth@yahoo.de)  
Internet: [www.samueldauth.de](http://www.samueldauth.de)

Spendenkonto:  
MAF Germany e.V.  
Kto.-Nr. 14256044  
BLZ. 252 500 01  
Verwendungszweck:  
Samuel Dauth



auch im Fernsehen gab es angeblich einen kleinen Bericht. Dazu kann ich leider nichts genaueres zu sagen, weil ich keinen Fernseher habe.

Nach einer kleinen Runde Schwimmen im Fluss neben dem Airstrip, ging`s dann auch schon wieder auf den Heimweg.

Das war mal wieder so ein Tag, wo ich Gott einfach nur danken kann hier zu sein und gar nicht so recht weiß, wie ich das alles verdient habe. Gnade ist`s, sonst weiter nichts!

Liebe Grüße und Gottes Segen

Samuel Dauth



### Song For Dedication: Father we thank you („Father we give into your hands“)

D A7  
Father, we thank you for the gift of this new aeroplane

D  
Father, we dedikate in to the service of Your Name

D7 G Gm  
For the people scattered round this rough and rugged land

D A7 D G D  
For we know that You do care for them

D A7  
Father, we place into Your Hands `Mike Foxtrot Juliet`

D  
And every pilot who takes controls in her cockpit

D7 G Gm  
And every engineer who works to keep her flying fit

D A7 D G D  
For we know that You will give them strength.

D A7  
Father, please keep the aircraft safe werever she may go

D  
Bring help and sevices to the people so remote

D7 G Gm  
So that Your great care and love they may come to know

D A7 D G D  
May Your Name be always glorified.